

AWO Familienzentrum Kirschenstraße erhält im Rahmen der Preisverleihung am vergangenen Freitag auf der Frankfurter Buchmesse erneut das „Gütesiegel Buchkindergarten“ für hervorragende frühkindliche Leseförderung

Leserbegeisterung von klein auf: Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Deutsche Bibliotheksverband haben das AWO Familienzentrum Kirschenstraße mit dem Gütesiegel Buchkindergarten für sein Engagement in der frühkindlichen Leseförderung ausgezeichnet.

Das Gütesiegel Buchkindergarten honoriert Betreuungseinrichtungen, in denen frühe kindliche Erfahrungen rund ums Erzählen, Reimen und Lesen ein Schwerpunkt des pädagogischen Konzepts sind. Buchkindergärten legen Wert auf regelmäßiges Vorlesen, einen vielseitigen Umgang mit Büchern, eine altersgerechte Medienbildung und bringen Kinder mit Leseorten wie Buchhandlungen oder Bibliotheken in Kontakt.

Das AWO Familienzentrum überzeugte nach den Gütesiegelverleihungen in 2019 und 2022 erneut mit seinem Konzept. Mehtap Ercan, die als Fachkraft für sprachliche Bildung im AWO Familienzentrum Kirschenstraße tätig ist, erläutert, dass „alltagsintegrierte Sprachbildung und frühkindliche Erfahrungen rund ums Buch Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit sind.“

Regelmäßige Vorlesezeiten für alle Kinder sind fester Bestandteil des Gesamtkonzepts. Die Kinder haben jederzeit Zugang zu Büchern im gesamten Haus. Das offene Raumkonzept bietet in vielen Räumen und Ecken die Möglichkeit, sich Bücher anzuschauen. Die Kinder können sich auch Bücher für zu Hause ausleihen. Regelmäßig besuchen die Kinder mittwochs die Drachenbücherei und bei besonderen Anlässen die Stadtbibliothek. Die Vielsprachigkeit im Kindergarten wird aufgegriffen und Eltern gezielt zum Vorlesen in der Familiensprache eingeladen. Auf diese Weise konnten alle Wochentage mit Lesepaten abgedeckt werden. Projektwochen, wie die Bücherwoche ab dem 17.11.2025 um den jährlichen, bundesweiten Vorlesetag bei dem auch Bürgermeister Baaß wieder vorlesen wird, sensibilisieren mit Bilderbuchkinos, Buchausstellungen und Elternwork-Shops alle Beteiligte für das Medium Buch. Fortbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter zum Thema „Literacy“ runden das Konzept ab. Dazu gehört seit 6 Jahren im Eingangsbereich eine öffentliche Bücher-Tauschbibliothek, die in einer umgebauten Telefonzelle eingerichtet wurde. Letzter Baustein war die Umgestaltung eines Nebenraums zu einer Kinderbibliothek, die von den Kindern permanent genutzt werden kann und täglich für Vorlesestunden genutzt wird.

Insgesamt erhielten 84 Kindergärten in ganz Deutschland die Auszeichnung für ihren besonderen Einsatz, Kinder früh für Geschichten und Sprache zu begeistern. 290 Einrichtungen aus ganz Deutschland hatten sich für das Gütesiegel beworben. 31 Einrichtungen, darunter das AWO Familienzentrum Kirschenstraße, konnten zum dritten Mal ausgezeichnet werden, nachdem sie bereits 2019, im ersten Auszeichnungsjahr, das Siegel erhalten hatten.

Schirmherr des Gütesiegels Buchkindergarten ist der Kinderbuchautor und Illustrator Paul Maar. Förderer sind die Verlagsgruppe BELTZ, die Buchhandlung Eulenspiegel (Hochheim am Main), der Moritz Verlag, die Verlagsgruppe Oetinger, die Taunus Sparkasse und Thienemann-Esslinger. Initiator ist die Interessengruppe Leseförderung des Börsenvereins.